Carmen Sylva.

Ein Gedenkblatt zu der Wiederkehr ihres 60. Geburtstages.

Von Paula Kaldewey.

(Nachdruck verboten.)

Eine königliche Dichterin, die Herrscherin auf Rumäniens Thron, die unter dem Pseudonym Carmen Sylva überall dort bekannt und bewundert ist, wo man Verständnis für die Ideale der Kunst besitzt, feiert am 29. Dezember ds. Js. ihren 60. Geburtstag — ein willkommener Anlaß, ihrer in einer Schilderung ihres Lebensganges zu gedenken.

Elisabeth von Rumänien erblickte im Jahre 1843 als Tochter des Fürsten Wilhelm Karl Hermann zu Wied-Neuwied und seiner Gemahlin, der Fürstin Marie zu Wied, geb. Prinzessin von Nassau, im Schlosse Monrepos bei Neuwied das Licht der Welt. Obgleich von zarter Gesundheit, genoß das junge Fürstenkind die denkbar sorgfältigste Erziehung; galt es doch den hochsinnigen Eltern als vornehmste Aufgabe, in dessen Seele die Keime alles Guten, Schönen und Edlen zu pflanzen. Vor allem war es die Fürstin-Mutter, die nimmer müde wurde, an der Herzensbildung ihrer Kinder zu arbeiten — und wahrlich, die Samenkörner, die sie ausgestreut, sie haben köstliche Frucht getragen! Wie tief das Gemütsleben der hohen Frau war, wie ideal ihre Gesinnung, kennzeichnet am besten eine Stelle in ihrem Testament, das sie bei ihrem Hinscheiden zurückgelassen. Dort heißt es als Mahnung für ihre Kinder: „Grämet Euch nicht um den Kampf dieser Zeit, mischet Euch nicht in den wirren Streit widerstrebender Meinungen, freuet Euch vielmehr daran, daß der tiefste Grund all dieses Kampfes das Streben nach Wahrheit ist. Gönnet jedem seine Ansicht, seinen Glauben, und achtet solche. Die Wahrheit selbst gehört ja Gott allein. Lasset mich alles, was ich sagen, was ich bitten möchte, in das eine allumfassende Wort niederlegen: „Wachset in der Liebe!“ Wenn wir auch wähnen, wir seien reich an Liebe, so haben wir doch immer nur viel zu wenig derselben in uns, und Tag für Tag und Stunde für Stunde sollen wir an unser Herz klopfen und fragen: Haben wir die Menschen, unsere Brüder, lieb?“

Zu einer holden, lieblichen Mädchenblüte herangewachsen, lernte Elisabeth am Berliner Hofe den ritterlichen Fürsten, späteren König Karl I. von Rumänien kennen und reichte ihm auch im Jahre 1869 die Hand zum ehelichen Bunde. Es war eine wahre, echte Herzensneigung, die die beiden jugendschönen Menschenkinder zusammenführte, und das Band der Liebe, von dem das königliche Paar umschlungen ist, es hat manchen Stürmen des Lebens standgehalten. Denn neben höchstem Glück fehlte auch niemals das tiefste Leid. Ein Töchterchen, das der Verbindung entsprossen, raffte ein früher Tod gar zu schnell dahin. Der Schmerz der jungen Eltern war unermeßlich, und den Trost, den Menschenmund zu geben nicht vermochte, den schenkte der schmerzgebeugten Mutter die hehre Göttin Poesie. In ihrem herben Kummer griff sie zur Feder und es entstand ein Gedicht, das unter dem Titel: „Zum letzten Mal“ die Qualen schildert, die das Ableben des über alles geliebten Kindes in ihr hervorgerufen. Dasselbe lautet:

„Die Mutter kniet am stillen Bett,
Ganz still, beim toten Sohn,
Noch eben klang sein Abschiedswort
In weichem Flüsterton.

Es spielt ein friedlich Lächeln noch
Um seinen bleichen Mund,
Vorbei ist Schmerz und Pein — er schläft,
Ist ewig nun gesund.

Der Vater steht an Bettes Fuß
Und weint in'n grauen Bart;
Sie schweigen; nur die Mutter reibt
Dem Sohn die Hände zart.

Zwei lange Stunden streicht sie so
Die abgezehrte Hand
Und schaut zum letztenmal sich satt
Am Antlitz unverwandt.

Doch endlich spricht der Mann zu ihr:
„Was reibt Du mit Gewalt
Ihm seine toten Hände noch?“
Sie spricht: „Sie werden kalt!“

Ein inniges Gottvertrauen und eine tiefe Frömmigkeit hatten Carmen Sylva — wie wir sie jetzt nennen müssen, denn die Königin hat inzwischen als Pseudonym beim literarischen Schaffen diesen Namen gewählt, — über den schweren Schicksalsschlag hinweg. Die Not ihrer Mitmenschen wurde ihre eigene; sie opferte sich geradezu auf in Werken der Humanität und Nächstenliebe und sorgte in wahrhaft mütterlicher Weise für die Kranken und Verwundeten des rumänischen Heeres während des türkischen Krieges. Daneben vernachlässigte sie jedoch keineswegs ihre literarische Tätigkeit, mit der sie sich im Laufe der Zeiten einen Ehrenplatz auf dem deutschen Parnaß gesichert hat. Zweifellos am hervorragendsten ist Carmen Sylva als Lyrikerin; wir erinnern nur an ihre Gedichtsammlungen: „Meine Ruh“, „Stürme“, „Mein Rhein“, „Meerlieder“, „Handwerkslieder“ rc. Ueberaus stimmungsvoll und hochpoetisch, weht durch alle Lieder ein eigenartiger Zug von Melancholie, der den Werken einen besonderen Reiz verleiht. Dazu verraten die meisten der Gedichte die tiefe Frömmigkeit, von der die königliche Poetin beseelt ist. Recht bezeichnend dafür ist das kleine Weihnachtslied: „Heut und immerdar.“ Es hat folgenden Wortlaut:

„Wir meinen, das Christkind kommt nicht mehr,
Weil wir zu ihm nicht kommen;
Weil uns der Winter, rauh und schwer,
Das Licht aus dem Leben genommen!

Doch stehts und lächelt immer noch,
Ihm gibt es keine Zeiten!
Ihm bleiben wir törichte Kinder doch
Durch dämmrige Ewigkeiten!“

Carmen Sylva ist auch auf dem Gebiete des Romans, der Novelle und des Dramas mit Erfolg tätig. So vollendete sie vor kurzem ein historisches Drama, dessen Stoff der Geschichte ihres Landes entlehnt ist, und auf deutschen Bühnen sind wiederholt Stücke über die Bretter gegangen, als deren Verfasserin sie sich bezeichnete. Ihre Tragödie aus der alten Germanenwelt: „Ull rende“ hat viele Aufführungen erlebt. Zuletzt wurde dieselbe im fürstlichen Schauspielhause zu Putbus auf Rügen gegeben und zwar im Verein mit ihrem Schauspiel: „Am Vorfalltag“ und dem Einakter: „Dämmerung“. Das Wiener Burgtheater war die erste Bühne, auf der Carmen Sylvas fünfaktige Tragödie: „Meister Manole“ gespielt wurde. Für die eminente Begabung und Vielseitigkeit der königlichen Autorin spricht der Umstand, daß sie ein Operntibretto verfaßt hat, zu dem Fürst Ferdinand von Bulgarien augenblicklich die Musik schreibt. Eine Zeit lang arbeitete sie mit einer Schriftstellerin, namens Mite Kremnitz, gemeinsam. Die auf diese Weise entstandenen Romane und Novellen erschienen unter dem Pseudonym Dito und Idem. Die bekanntesten sind: „Die Feldpost“, „Astra“ und die Novelle „In der Irre“. — Aber noch ein weiteres Verdienst hat sich Carmen Sylva um die Literatur erworben. Sie hat unzählige rumänische Märchen, Legenden, Volkssagen und Lieder geradezu meisterhaft ins Deutsche übertragen und uns damit einen Schatz geschenkt, dessen Bedeutung nicht gering anzuschlagen ist, vermittelt er uns doch die Kenntnis einer Welt, die unserem Verständnis bis dahin verschlossen gewesen.

Ein schweres körperliches Leiden, das auf geistige Ueberanstrengung zurückgeführt wurde, hielt die Dichterin auf dem Königsthron jahrelang in seinem Bann. An den Rollstuhl gefesselt, suchte sie in Pegli Genesung und fand sie bortselbst auch endlich; gleich darauf begab sie sich für längere Zeit in ihre so sehr geliebte rheinische Heimat und verblieb hier bis zum Jahre 1894. — Carmen Sylva ist von der Natur mit hohem Reizen ausgestattet und trotz der schweren Krankheit, die sie zu überwinden gehabt und trotz ihres Alters sind ihre Gesichtszüge eigentlich jetzt noch frisch zu nennen.

In kunstsinnigen Kreisen erfreut sich Carmen Sylva einer außerordentlichen Verehrung und Wertschätzung; allein diese gelten nicht nur der Dichterin, sondern auch der liebenswürdigen Frau, die jeden, der in ihrer Nähe weilt, in ihren Bann zu ziehen weiß. Zu ihrem Ehrentage werden ihr sicherlich von nah und fern rauschende Huldigungen dargebracht und viele sich in dem Wunsche einen, daß der Gottbegnadeten noch manches Jahr an der Seite des geliebten Gatten vergönnt sein möge, zum Wohle ihres Vaterlandes und zur Freude all derer, die darauf hoffen, noch mit mancher Perle aus dem reichen Schatze ihrer Poesie beglückt zu werden.

Voraussichtliches Wetter am 29. Dezember 1903.
Bei Ostwind kälteres, meist trockenes, zeitweise aufheiterndes Wetter.

Personal-Gesuch.

Für mein im April 1904 **Gr. Ulrichstrasse 60/61** zu eröffnendes Warenhaus **suche ich per 1. Februar resp. 1. März** für folgende Abteilungen

tüchtige Verkäuferinnen.

Gruppe 1.

Zu melden: **Dienstag den 29. Dezember** zwischen 12 und 4 Uhr.

Kurzwaren
Tapisserie
Damen-Konfektion
Mädchen-Konfektion
Lederwaren
Parfüm und Seife
Nippes und Vasen
Galanterie
Bijouterie
Papierwaren
Bettstellen
Betten und Bettfedern
Kleiderstoffe
Futterstoffe
Wirtschaftsartikel
Glas, Porzellan und Steingut

Gruppe 2.

Zu melden: **Mittwoch den 30. Dezember** zwischen 12 und 4 Uhr.

Leinen- und Baumwollwaren
Teppiche, Linoleum, Felle
Gardinen
Tischzeug
Tischdecken etc.
Reisenutensilien
Glacé-Handschuhe
Korsetts
Korbwaren
Holzwaren
Woll-, Strick- u. Häkelgarne
Trikotagen
Rüschen und Balayeusen
Sammet- und Seidenband
Spitzen und Schleier
Sammet- und Seidenwaren
Garnierte u. ungarnierte Hüte
Blumen und Federn

Gruppe 3.

Zu melden: **Donnerstag den 31. Dezember** zwischen 12 und 4 Uhr.

Spielwaren
Schirme
Lampen und Gaskronen
Alfenide- und Nickelwaren
Kassiererinnen
Damen für Kontrolle
Damen für Expedition
Damen f. Warenauszeichnung
Putzarbeiterinnen
Kontoristinnen
Buchhalter
Expedienten
Herren f. Warenauszeichnung
Hausmeister
Plakatmaler

Warenhaus Leopold Nussbaum

Barfüsserstrasse 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031229024/fragment/page=0001

Mehrere Tausend

Reste

von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen und Waschstoffen, ferner von Elsasser Baumwollenwaren, Leinen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen, Seidenband, Spitzen, Stickereien, Posamenten etc., welche sich während der Weihnachts-Saison angesammelt haben, sind, mit den

allerbilligsten Restpreisen

deutlich versehen, zum Verkauf ausgelegt.

Halle a. S. Geschäftshaus J. LEWIN, Marktplatz 2 u. 3.

Zu verkaufen.

Kuchenbänke dauerhaft und billig Gr. Märkerstr. 23.

Günstiger Gelegenheitskauf! Ein neuer, schwarzer Anzug für 27 Mk., desgleichen ein dunkelgrauer für 30 Mk., ein getragener für 15 Mk. zu verkaufen Steinweg 30. Schneidergeschäft.

Wege bessern! Vorzügl. Material f. Fahr- u. Fußwege, **Porphyrgrus**, Fuhre 40 Pfg. **Petersberger Porphyrwerk**, Fröhnis. Schiebekisten Gr. Märkerstr. 23.

Haus-Verkauf. Das Haus Fährstraße 11, in bestem baulichen Zustande, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. Spitze 8.

Sofa, rot, 25 Mk., Wachstuchtisch 8 Mk., Ausziehtisch 10 Mk., 4 Rohrstühle a 3,50 Mk., Pfeilerschränkchen, Nußbaum, 20 Mk., gr. Pfeilerspiegel 14 Mk., 2 Bettst. mit Matr., Waschtisch 12 Mk., Küchenschrank u. Korridorschrank, alles gut erh., billig zu verkaufen **Ludwig Wuchererstr. 31.**

Möbel staunend billig! Halle a. S., Geiststr. 21, 1 Tr

Sofas	25—50 ℳ
Plüschdiwans	50—70 „
Taschendiwans	70—90 „
Kleiderschränke	20—78 „
Vertikows	30—78 „
Spiegel	3—20 „
Spiegelschränke	18—25 „
Tische	8—28 „
Rohrstühle	3¼—4 „
Walzenstühle	5—6 „
Muschelstühle	7—10 „
Säulensp. m. Kons.	36—78 „
Bettstellen	8—25 „
Matratzen	10—24 „
Waschtische	13—30 „
Küchenschränke	15—35 „
Küchentische	8—12 „
Küchenstühle	2—3 „
Kommoden	18—28 „
Nähmasch. prima (Singer-System)	45—65 „
Teppiche	6—50 „
Herrenschreibtische	16—98 „

Plüschgarnituren, Buffets, Paneelsofas, Tischdecken.

Bekannt für billig u. reell.

Lassen Sie sich nicht irre führen! Meine Adresse ist nach wie vor Siegmund Rosenberg 21 Geiststr. 21.

Abbruch-Material. 100 Stück Haus-, Stubenjalousien, Stallfüren und -Fenster, 600 □m Breiter und Bohlen, Balken, Sparren, Stollen, aschengrubendeckel, eis. Rohre, gr., fast neue Winde, einip. Leiterwagen, Schreibpult, 10 Fuhren Bruchsteine u. v. a. zu vk. Gr. Posten Brennholz in Fuhren u. Körben täglich. Lagerplatz Kranzenstr. (vis-a-vis Liwowski's Fabrik.

Leonberg.-Bernhardiner, prachtv. Zuchthündin, v. vielfach präm. Abstammung, z. v. Näh. Rob. Franzstr. 6, p.

Saugferkel zu verkaufen Teiche Nr. 3.

Plüschsofa, Ziell., neu, billig zu verk. Raue, Fortlerstr. 42.

S.-Nähmasch. bill. z. vk. Dryandorstr. 15.

Verhältnisse h. Bettst. m. Matr., Waschst. sof. spottbill. zu vk. Lindenstr. 74, p. l.

Singer-Rundschiff-Nähmaschine, fast neu, spottbill. zu verk. Spiegelstr. 13, p. l.

Fahrrad, Hängelampe, eis. Bettst. und Matr. spottbill. z. verk. Leitzragasse 1.

Trumeau umzugshalber spottbillig zu verkaufen Kl. Klausstr. 7, II.

Fortzugsh. Kleiderschr. 12 M., gutmäh. Nähmasch., 18 M., z. v. Gr. Schlossgasse 14, p.

Winterüberzieher und Schlittschuhe zu verkaufen Thielenstr. 4, III.

Tannengrün, sowie Christbaumreste billig zu verk. Gütchenstr. 8.

Ein Pferd, pass. für Handelsmann, zu verkaufen Triftstr. 27.

Ein englischer Teckel, 3 Monate alt, bill. zu verkaufen Thielenstr. 4, III.

Schönes Plüschtaschensofa für nur 60 M. zu verkaufen Spitze 38, Möbelgeschäft.

Ladenschrank mit Glastüren, 2½ Mtr. hoch, 1½ Mtr. br., Stehpult, 1,30 Mtr. l., m. Schiebetüren, z. vk. Gr. Wallstr. 5.

Verkaufe eine eingestellte Wirtschaft Verhältnisse halber billig: 2tür. Kleiderschrank, Nußbaum, ff. Plüsch- oder Stoffsofa, Stegtisch, Küchentisch und -Stühle, gr. 1tür. Garderobenschrank Hackebornstr. 4, I. r.

2 Stück. Bettst. mit Traillen-Aufsatz und roten Matr. billig, elegantes Plüschsofa und fast neues einfaches Sofa, 25 M., zu verkaufen **Richard Wagnerstr. 56**, I.

Sehr gut erhaltener, eleganter **Geschäftswagen,** 1- u. 2spännig zu fahren, vergrößerungshalber preiswert zu verkaufen Kranzenstr. 15.

Material-, Kolonial-, Spiritusen-, Zigarren-Geschäft mit Grundstück, in guter Geschäftslage von Provinzialstadt, inkl. Lager **billigst bei mäßiger Anzahlung verkäuflich.** **Meyer & Co., Halle a. S.,** Leipzigerstraße 53.

Haus, im Nordo., m. Torw., gr. Hof und Garten, fortzugsh. b. 1000—1500 M. Anz. zu verk. Gefl. Anfr. u. **B. w. 2301** an **Rudolf Mosse, Halle.**

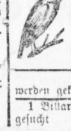
Guter Pferde-Dünger abzugeben. Zu erfr. **Burgstr 69.**

Zu kaufen gesucht.

Ist es Ihnen bekannt, wo man das meiste Geld bekommt für gebr. Herren- u. Kindergarderobe, Militär- u. Beamten-Uniformen, Fahrräder, Nähmaschinen, altes Gold, Silber, Alterthümer, Pfandscheine, Gewehre, Waffen, Musikwerke, u. -Instrumente aller Art, Möbel, Betten, Wäsche, ganze Nachlasse 2c.? Gehen ab. sicherlich Sie zu **Kenner,** Schülerhof 1, dicht am Markt, der kommt sofort, zahlt bar und holt ab auch von auswärts.

Einige eichene **Bottiche,** gebraucht, aber gut erhalten, 1000—2000 Ltr. Inhalt, kaufen **Wilh. Krahnert & Co.,** Fischerplan 6.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Ketten, Ringen, Platin, Pfandscheinen u. dergl. **Pohlmann,** Goldarbeiter, **Mittelstraße 5, II.**



Kanarienvögel, Hähne 3 Mk., Weibchen 50 Pfg., kaufe Dienstag den 29. d. im Zentral-Hotel. **Sondermann.**

Rotweinflaschen werden gekauft Gr. Märkerstraße 23.

1 Billard, 1 Spielkasten f. Gl. zu kaufen gesucht Kl. Brauhausstr. 21, II.

Zu vermieten.

Wohnung, 450 Mk., 1. Et., per 1. Jan. zu verm. Schillerstraße 45.

Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zim., nebst Zub., m. Gas, Bad u. Wasserklosett, im Südv., 1. 04 zu vermieten. Näheres Thomasiusstraße 45, III l.

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr. freundl. Wohnungen, II. Et., für 440 Mk. u. 450 Mk. für sofort u. 1/1. 04 zu verm. Auskunft portiertür III. Etage. **Scheffel.**

Wohnung für 370 Mark sofort zu vermieten. Zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 62.**

2 St., K., K. m. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näheres **Ludwigstraße 49, part.**

Victoriastr. 35 Wohn. i. 450 Mk. u. 750 Mk. sof. ob. spät. zu verm. Näheres im Laden.

Leere gr. Stube z. vm. Fortlerstr. 34, H. II r.

2 Parterre-Wohnungen in besserem Hause, Nähe der Reilstraße, 1/4. 04 zu vermieten. Näheres zu erfahren in der Exped. d. Zeitung bis 29 12. 03.

Wohnung, 2 Stub., Kam., Küche 1.4.04 zu vermieten, 320 Mk. Friesenstr. 7.

Delsauerstr. 15, I, neuren. Wohn., 2 St., K., K., Zub., 95 Tlr., St., K. 95 Mk. sof. o. sp. Näh. Lad.

1 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller u. Bodengelaß, Mitte der Stadt z. 450 Mk. zu vermieten zum 1. 1. 1904. Näheres **Markt 15,** im Laden.

2 Wohnungen sofort oder später zu vermieten **Wilh. Beckert,** Am Güterbahnhof 5.

Wohnung, 2 Stub., Kam. u. Küche sof. ob. 1. April zu vermieten **Bernhardystr. 23, I.**

Frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. 1/4. zu verm., Pr. 75 Tlr. Raffineriestr. 5, I.

Wohnung, **Martinstraße 18,** 400 Mk., sof. od. später zu vermieten. Näheres **Martinstraße 22, I r.**

Göbenstraße 20, II gesunde freundl. Wohng., 4 gr. 2f. Zimm. nach vorn, Küche, Speiser., Badest., Wasserkl. u. Zub. ev. Gas, verkeungsgb. f. 700 M. u. III. Et., 3 Zim., Küche, Spit., Wasserkl. sof. od. spät. f. 320 M. zu verm. Rechnungsrat **Mallwitz.**

Frdl. St., K., K. 1. 1. 04 zu vermieten Wuchererstraße 24.

2 Stuben, 2 Kammern und Küche zu vermieten Victoriaplatz 1, I.

Wohnung, 42 Tlr., z. verm. Trödel 19, pt.

Wohng., 40 Tlr., z. v. Tiemig, Werderstr. 4.

St., K., K. 1. Jan. z. vm. Trödel 11, II.

Wohng., 48 u. 62 Tlr., 1. 1. z. v. Pfännerhöhe 53.

Gr. Ulrichstr. 63 I. Etage zu Geschäft oder Wohnung sof. ob. spät. zu vermiet. Näheres **Gr. Steinstr. 1, I.**

Wohnung, 1 St., 2 K. u. K. nebst Zub. sof. ob. spät. z. v., 200 Mk. Gr. Steinstr. 36, I.

Herrsch. bequeme Wohnung, 5 Zim. Zub., Mk. 600, per 1. 4. 04 zu vermieten **Rannische Str. 3, 1 rechts.**

Wohn., 2 St., K., K., Pr. 78 Tlr., zu verm. Gr. Wallstr. 28. Näh. Fleischerstr. 22.

Kleine Stube für inv. Person zu vermieten **Luckengasse 1, part.**

3 Stub., Küche u. Zub. verzugsgb. f. 300 ℳ 1. 04 od. spät. z. vm. H. hwigstr. 5. II.

Für einz. Leute Stube, Kam. u. Zub. sof. zu vrm. Näheres Friedrichstr. 27, I l.

Olearius strasse 8, II. Et. per sogleich ob. spät. 520 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenholm,** Gr. Ulrichstr. 12.

Schöne freundliche **Wohnung** zu vermieten **Diemitz, Breitestraße 9.**

Freyburg a. Unstrut, Mühlstr. 27, freundl. Villa, Wohnung, 3 St., Kam., Küche u. Zub., Garten, zu vermieten.

Am Kirchtor 26 Wohnung f. 52 ob. 36 Tlr. zu vermieten.

Harz 13 ist die angenehme **II. Etage,** bestehend aus 5 heizb. Zimmern, Küche, Kammer u. Zubehör, per 1. April für 650 Mk. zu beziehen. Besichtigung und Näheres daselbst nachmittags 2—5 Uhr.

LADEN, günstige Lage, Wuchererstraße 60, 30 qm groß, zum 1. Januar zu vermieten. Näheres **Franz Zinke.**

Herrliche Wohnungen sind **Merseburgerstraße 97** per sof. ob. spät. z. Preise von 450—600 Mk. zu verm., ev. Abverm. gestattet. Näh. bei III. Et. r., **Leiberich.**

Landwehrstrasse 9 **große Parterrewohnung,** ganz od. geteilt, sofort od. spät. **zu vermieten.**

Sophienstrasse 19, II, bestehend aus 3 Stub., 2 Kam. nebst Zub. 1. April 04 zu verm. Zu erfrag. part.

Wohnungen zu verm., 75 u. 135 Tlr., 1/4. 04 Steinweg 13, Bäckerladen.

Hofwohnung, Sternstr. 4, sofort zu vermieten. Näheres Bäckerei.

Leere Stube zu verm. Leipzigerstr. 27, II r.

Möblierte Zimmer.

Möbl. Zimmer an anst. Herrn sof. od. 1/1 z. verm. **Sternstr. 1,** II. l.

Für schulpfl. Mädchen wird gute **Familienpension** frei. Näh. durch **Gareis,** Steinmetzgasse 11, I.

Bahnn. frdl. Zim. 15 ℳ sof. Prinzenstr. 15, II l.

Heim für alleinstehende junge Mädchen **Rannische Straße 17, II.** Mäßige Preise. Mittagstisch 50 ₰.

Gut **möbliert. Zimmer** zu vermieten bei **A. Lauks,** Gr. Ulrichstr. 16.

Gut möbl. Zimmer mit Schlafst. sof. zu verm. Albrechtstr. 11, II. r. a. Friedrichplatz.

Möbliertes Zimmer 1. 1. 04 zu vermiet. Mittelwache 6. Näheres im Laden links.

Gr. Berlin 2, I. Etage freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbl. Zimmer zu verm. Lessingstr. 33, II.

Frdl. mbl. Zim. sof. o. sp. z. v. Hallerestr. 1, III r.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Gr. Berlin 1, II, rechts.

Frdl. möbl. Zim. m. v. Pens., Mon. 45 Mk., sof. zu v. Wölbergasse 4, 1, Nähe Gr. Ulrichstr.

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm. untere Leipzigerstr. 23, II.

Möbl. 3 m. sof. zu v. Kl. Sandberg 5, pt. r.

Möbl. Zimmer, sep. Eing., mit Pens. sofort zu verm. Gr. Märkerstr. 20, I, rechts.

2 ineinander Schlafst., W. 2 ℳ, z. vm. Glaucharstr. 28.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Olearinsstr. 8, I.

Möbl. Schlafstelle, mit ob. ohne Kost **Röterstraße 2 u. 3.**

Läden & Magazine.

Laden mit Gas- u. elektrischem Licht zu vermieten Große Steinstraße 21.

Jacobstraße 17 **Werkstatt,** auch als Lagerraum passend, mit Toreinfahrt, sof. ob. später zu verm.

Lagerräume, Werkstätten, Kontor-Räume, Mitte der Stadt, sofort zu vermieten. **Alte Promenade 8** beim Hausmann oder **Markt 15** im Laden.

Obere Leipzigerstraße 66 frdl. Laden mit Hinterräumen sof. oder spät. zu verm.

Obere Leipzigerstraße 66 a Kontorräume mit Niederlagen 1 1. 04 zu verm.

Werkstatt od. Pferdestall für 1 Pferd sofort zu verm. **Fritz Reuterstr. 1.**

Sofort zu vermieten: **Nikolaistraße 6** Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** Privat-Büreau.

Laden mit Wohnung und Räumen zum Betrieb einer **Konditorei** nebst **Cafés** in **Nordhausen's** sehr günstiger Geschäftslage sofort ob. später zu vermieten. Offerten unter **E. 1325** Exped. d. Ztg. erbeten.

Neue Werkstatt, auch als Niederlage, mit ob. ohne Wohnung, sofort ob. später zu vermieten **Jahnstraße 2, part.**

Werkstelle nebst Wohnung z. vermieten 1. 4. 04. 420 Mk. **Friesenstr. 7.**

Gr. Ulrichstraße 10 **größere Geschäfts- od. Lagerräume,** mit Toreinfahrt, sofort zu vermieten. Zu erfragen Hof II links.

Laden für Blumengeschäft, sehr preiswerte Lage, 1/4. 04 zu verm. Offert. unt. **A. 1381** Exped. d. Ztg. erbeten.

Pferdestall für 2—4 Pferde, m. Remise, event. auch mit Hausmannswohnung in der Nähe der Bernburgerstr. 1/4. zu verm. Off. u. **M. 1372** Exped. d. Ztg. erbeten.

Mietgesuche.

Ruhige Familie (3 Pers.) sucht p. 1.4.04 **freundliche Wohnung** in Bahnhofsnähe, v. 2 St., 2 K., Küche und sonstigem Zubehör. Offerten m. Preisangabe unter **Z. 1120** a. d. Exped. d. Ztg.

Gesucht werd. v. zahlungsfähig. Wirt **leere Restaurations-Räume** in guter Lage. Off. an **E. 1365** Exped. d. Ztg. erbeten.

Jung. Ehepaar sucht St., K., K., Preis 65 Tlr., 1/4. Nähe d. H. Bahnhof. Offerten unter **F. 1366** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum 1. April wird von einzelner Dame eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **J. 1369** Exped. d. Zeitung erbeten.

Junger Kaufmann sucht möbl. Zimmer Nähe des Marktes. Off. u. **S. 1376** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Wohnung, Moritzzwinger oder Steg zum 1. April 1904 zu mieten gesucht. Off. unter **V. 1379** an die Exped. d. Bl. erb.

2 Zimmer, möbliert, **Wohn- u. Schlafzimmer, sofort gesucht.** Offerten unter **F. S. 47** an **G. Gries & Co.,** Rannischestr. 3.

Einz. Leute suchen **Wohnung,** Stube, oder Nähe, Preis 300 Mk. Offerten unter **P. 1375** an die Expedition d. Ztg.

2 Leute suchen 1. April kleine freundliche Wohnung. Off. u. **O. 1374** Exp. d. Ztg.

Stube, Kammer u. Küche wird in der Nähe der Bahn sofort zu mieten gesucht. Zu melden **Martinstr.** 3, im Laden.

Junge Dame sucht **einf., nett möbl. Zimmer,** Nähe Friedrichplatz. Offerten unter **L. 1371** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, Nähe Merseburgerstr., per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. 1277** Exped. d. Zeitung erbeten.

Stellen finden.

Ledige Pferdeknechte für sofort u. Neujahr bei hohem Lohn, verheiratete und ledige Ruhmelker und Mägde sucht **Arbeitsnachweis** der Landwirtschaftskammer, Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.

Nebenverdienst für Herren u. Damen durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Adressennachweis, Vertretung 2c. Reeller Verd. tägl. bis 30 Mk. **Erwerbszentrale in Würzburg.**

Ledige Pferdeknechte Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei gute Stellen. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031229024/fragment/page=0002

Mitarbeiter
(Geograph, Geolog, Naturwiss.) gesucht z. e. wiss. Biographie nach vorl. Material. Erfordert w. d. Kenntnis d. Gesch. d. physikal. Geogr. (dynamisch. Geolog.), Anl. d. 19. J. u. d. physik. Geogr. Thüringens. Off. a. d. Exped. d. Bl. unter **Z. 1220.**

2 verheiratete Pferdeknechte
finden z. 1. April 1904 Arbeit u. Wohnung. Nur m. gut. Zeugn. verf. sind. Annahme.
Baschwitz b. Wettin a. S.
Lehmann.

Vertreter gesucht.

Eine leistungsfähige sächsische Arbeiter-Kleiderfabrik sucht für die Provinz Sachsen und Thüringen einen **tüchtigen Vertreter**, welcher mit der Branche vertraut ist. Off. unter **T. 1197** an die Exped. ds. Bl.

Arbeiterfamilien,

Drescher u. Pferdeknechte sucht für ihre Güter Zuckerfabrik **Körbisdorf bei Merseburg.** Antritt am 1. März oder 1. April 1904. Auch die Schulkinder erh. Kartoffelland. Meldungen mit Zeugnissen sind an das **Rittergut Körbisdorf** bei **Merseburg** zu richten.

Gärtner, verheir., mit nur besten Zeugnissen findet 1. April gute Stellung auf **Rittergut Zischerben b. Halle.** Derselbe muß mit Spargel- u. Champignonkulturen vertraut sein. Desgl. finden daselbst **1. April 2 ordentl. Dreschersamilien Stellg.**

Fabrikschlosser,

tüchtiger, umsichtiger Mann, gesetzten Alters, in dauernde Stellung gesucht.
Offerten mit Angabe über Alter, Familie, Lohnansprüche und Antritt nebst Zeugnisabschriften bef. d. Exped. d. Bl. unter T. 1237.

Reelles
Nebeneinkommen
für Herren und Damen aller Stände durch Schreibarbeiten, häusliche Tätigkeit, Handarbeiten aller Art, Adressennachweis, Vertretung und Vertrieb von patent. Artikeln bei tägl. Barverdienst von ℳ 10 bis ℳ 50. Ueber 200 Angebote verm. d. Nebenverdienst-Zentrale in **Delmenhorst 70.**

Bursche (14—16 J.) für Laboratorium gesucht. Zu meld. 9—12, 3—6. Näheres durch die Exped. ds. Blattes.

3 led. Pferdeknechte
erhalten zusammen auf einem Fleck bei 100 Taler Lohn kostenfrei 1. Januar Stelle durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Alt-Ulrichstr. 3.

Selbstständige Gesellen sucht
R. Ritter, Worl.

6 Kochvolontäre, gel. Konditor, 3 Konditorvolontäre, gel. Bäcker, mehr. Konditor-, Bäcker- u. Kellnerlehrlinge gesucht.
Rudolf Schumann,
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Suche per sofort **verh. Aufsitzer** bei gut. Lohn, sowie **Knechte, Mädchen und Burschen** aufs Land. **August Stein,** Stellenvermittler, Halle a S., Goethestr. 8.

Wer Stellung sucht, verlange sofort Vakanzenliste Deutschlands, Berlin W. 35.

1 Taxameterkutscher
sucht sofort **L. Vierling.**

Für meine Mineralwasserfabrik sofort nüchterner, zuverlässiger
Kutscher
verlangt. Nur branchekundige Leute, die schon gefahren, wollen sich melden.
Joh. Kratz.

Tischler, welcher sich seiner Arbeit scheut, erhält dauernde Beschäftigung.
M. Resch, Leipzigerstr. 10.

Ein Tischler wird gesucht
Geiststraße 25.

Per sofort u. später gesucht:
Buchhalter, Exped., Kommis, Kontoristen, Stenographen, Kassierer, Siedemeister, Masch.-Techniker, Werkführer für Treibriemenfabrik, Reisende, Werkmeister u. Plattenleiter für Dampfsägewerk, Buchhalterinnen, Kassiererinnen.
Bureau-Verband „Reform“,
Halle a S., Gr. Berlin 1, 1.
Adolf Weilenberg, Stellenvermittler.

Tücht. Schlosser
für leichte Eisenkonstruktionen und
Blechschmiede
für leichte Kasten werden b. hohem Verdienste sofort gesucht.
Meldungen zwischen 12—1 Uhr mittags Merseburgerstr. 155.

Geschirrnäher mit guten Zeugnissen, der möglichst schon im Kohlengeschäft gearbeitet, findet dauernde Stellung.
Neue Promenade 12.

Perfekte Kassiererin

der Nahrungsmittelbranche 1. Januar 1904 **gesucht.** Offerten unter **B. s. 2298** an **Rudolf Mosse, Halle.**

2verh. Pferdeknechte
erhalten sofort kostenfrei Stelle.
Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Tücht. Polsterer gesucht Hockedornstr. 4, I. r.

Angesehene
Lebens- etc. Vers.-Akt.-Ges,
mit vorzüglichen Einrichtungen (günst. Tarife, liberale Vers.-Bed.) beabsichtigt eine

General-Agentur

in Halle a. S. zu errichten. Konkurrenzlose Versicherungs-Kombinationen. Hohe Bezüge für Abschluss u. Inkasso, ausserdem wird Aversum vertraglich zugesichert. Ausführliche Meldungen, die diskret behandelt werden, sub **„Vacanz“** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** in **Halle a. S.** erbeten.

Zur Führung eines kleinen Haushaltes wird von älterem Herrn, der viel auf Reisen ist, eine **Frau** oder **älteres Mädchen** ohne Anhang (30 bis 40 Jahre) gegen freie Wohnung und kleine Vergütung gesucht. Offerten unter **D. 1364** Expedition d. Zeitung erbeten.

Anständ. junges Mädchen zur Aufwart. für ganzen Tag für einzelne Dame gesucht. Zu erfrag. bei Frau **Göhe,** Geiststr. 20, III. zwischen 5—6 Uhr nachm.

Ordentl. Aufwartung gesucht Königstr. 17, II. r.

Aufwartung.
Anständ. junges Mädchen, 14—16 Jahr alt, gesucht Neumühlenstr 3, I.

Eine alt. unabh. **Frau** als Aufwartung gesucht. Zu erfragen Streidestr. 32, II. l.

J. Mädch. a. Aufw. 1 L. a. Bit. - Scheffelstr. 2, III.

Ein ordentl. **Mädchen** von 15—16 J. wird als **Aufwartung** zum 1. Januar für den ganzen Tag gesucht. Ein größeres Mädchen außerdem vorhanden. Meldungen von 10—12 Rannischstr. 12, III. rechts.

Gesucht
Köchin, Stubenmädchen, Mädchen
für alle Arbeiten für sehr gute Stell. b.
Pauline Fleckinger,
Stellenvermittlerin, Neumünster 3.

Haus-, Stuben- u. Küchenmädchen finden sof. u. 15/1. g. Stellen b. **Klara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Saubere **Aufwartung** vormittags gel. Geiststr. 52, Laden.

Zuverlässige Aufwartefrau
für meine Filiale Bernburgerstr. 16 sofort gesucht. Meld. Kontor Königstr. 85.
F. H. Krause.

Eine Köchin u. ein saub. Kindermädchen v. Lande finden zum 1. Febr. 1904 Stell., mehrere Stallmädchen sofort b. **Friedrich Fiedler,** Gesindevermieter, Moritzkirchhof 2. Hierselbst suchen Stell. Mädchen v. Lande in Privat, Knechte u. Burschen auf's Land.

Kindert. Ehepaar sucht anst. **Mädchen.** Off. u. **M. 4** postl. **Berlin-Schöneberg.**

Stellenvermittlung

für **Directricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen u. Lehrmädchen,** wochentäglich von **12—3 Uhr.** Unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder.
Kaufm. Verein für weibl. Angestellte,
Geiststraße 21, III.

Ordentl. Mädchen,

am liebsten vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, 1. Januar gesucht. Off. unt. B. u. 2300 an Rudolf Mosse, Halle.

1 Bureautraut. f. Bahnh., 2 Zimmermädch. f. Hot., 10 Dienstmädchen f. Stadt u. Land gesucht. Fr. **Emma Hesselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzschstr. 14, I., nahe am Bahnhof.

Kinderfrauen, Köchinnen, Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen erhalten sofort u. später nach **hier, Berlin u. anderen Städten auf Gut u. Rittergut** bei hohem Lohn **vorzügl. Stellung.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Selbstständige Wirtschafterin
zu älterem Herrn gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften, mögl. Photogr. u. **U. 1378** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Saub., fleißiges Dienstmädchen
wird zum 1. Januar od. später für kleineren besseren Haushalt ges. Gödenstr. 7, II. r.

Zimmermädchen

gesucht. **Hotel Preußischer Hof.**

Aufwartung für vormittags gesucht
Delitzscherstr. 3, I.

Suche für meinen kleinen Haushalt sofort ein gewandtes Mädchen.
Frau Albers-, Bertramstr. 21, p.

Mädchen für einzelne Leute sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Mädchen v. 16—18 Jahr. finden sof. u. 15. 1. Stelle durch **Frau Therese Dome,** Stellenvermittlerin, Kaufmannsgasse 9, part.

Mädchen od. Frau als Leutekochin a. Rittergut, Bursche v. 15—17 J. z. Schweinefüttern, Kutscher u. Landmädchen sofort gesucht.
Wilhelm Fischer, Stellenvermittler, Am Güterbahnhof 2, II.

Gesucht: Aeltere u. jüngere Landwirtschafterinnen, feine Stubenmädchen, Köchinnen u. Mädchen für Küche u. Haus zu einz. Herrschaften wegen Krankheit d. jetzigen Hausmädchen für Güter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, **Gr. Steinstraße 80.**
Telephon 2618.

Wärterinnen,

Mädch. b. sich b. Krankenpfl. übtm. woll., **perf. Köchin** f. Privat, 80—100 Tlr. Lohn, **Serviermädch.** f. Kurhaus b. gut. Verdienst sucht
Gustav Niemann,
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Durchaus zuverlässiges **Fräulein,** gesetzten Alters, welches in schriftlichen Arbeiten, auch im Verkehr mit dem Publikum sehr gut bewandert sein muß, wird per 1. Jan. 04 gesucht. Gute Zeugnisse u. etwas Kaution erforderlich. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmerstraße 20, I.**

Ordentliche **Aufwartung** sofort gesucht **Mittelstraße 10, part.**

Aufwartung sofort ges. Dachtipstr. 13, p. r.

Suche: Mädchen f. vorzügl. Privatstellen. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstr. 9, nur 9.

Mädchen, 18—24 J., f. einz. Leute, Magd, nahe b. Halle sucht sof. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, 1, II, Schülerstraße, a. Markt.

Junges Mädchen, vom Lande, s. sof. od. 1. Jan. Fr. **Annecke,** Steinweg 13.

Mädch. f. ganzen Tag gel. Oleariusstr. 8, I.

2 Hausmädchen
erhalten bei **200 Mk.** Lohn zu Neujahr nach auswärts kostenfrei Stelle.
Luise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Köchinnen, Stützen, Stuben-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Knechte und Stallmädchen erh. bei hoh. Lohn gute Stellung durch **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Schmerstr. 2.

Saub. ordnl. **Mädchen** als Aufwartung vorm. gel. **Lindenstraße 77, 1.**

Unabhängige Frau,
welche kochen kann, als Aufwartung für den ganzen Tag **sofort gesucht**
Jägerplatz 34, I.

Verkäuferin
für Konditorei, für Kolonialwaren, **Büfettfräulein, Wirtschafterin, Köchinnen u. Stubenmädchen** gesucht.
Rudolf Schumann,
Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Gänz. fräul. **Dienstmädchen** für sofort od. später gesucht Rathausstr. 12, II.

Aufwartung für den ganzen Tag vom 1. Januar ab gesucht
Magdeburgerstraße 28, II.

Anst. **Dienstmädchen** bei 40 u. 60 Tlr. 1. Jan. u. spät. gel. Frau **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Alt. Markt 3.

2 Ostjungen finden daselbst Stelle.

Suche Köchin, Küchen-, Haus-, Waschmädch., Mädch. f. alles sofort, 1. 1. u. 15. 1.
Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachtipstr., Knechte, Mägde 1. 1. gesucht.

Anst. **Frau** z. Aufwartung sof. gesucht Kl. Klausstr. 7, III. m. Tür.

Eine tüchtige **Waschfrau** sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 37, II.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgabe solcher unoffen gebliebenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Lehrlinge für **Gießerei, Dreherei u. Schreinstock** sofort oder Ostern **gesucht** von **Callm's Armaturenfabr., Marienstraße.**

Lehrling

wird gesucht zum 1. April 1904 für unser
Kolonialwaren-engros- u. detail-Geschäft.
Kost und Logis im Hause. Gute Schulbildung, besonders gute Handschrift ist erforderlich. **Offerten unter A. M. 1452 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Bäckerlehrling sucht unter günstigen Bedingungen
Carl Grosse, Bäckermeister, Halle a/S., Thomasiusstr. 44.

Ein Lehrling
für Kontor u. Lager zum 1. April 04 oder früher **gesucht.** Offerten unter **Z. 1180** an die Expedition dieses Blattes.

Apotheker-Lehrling
sucht zum 1. 4. 04 b. **Adler-Apotheke.**

Schlosserlehrling sucht zu Ostern
W. Reinicke,
Triftstr. 18.

Bäckerlehrling zu Ostern unter günst. Bedingungen gesucht von **Fr. Naumann,** Bäckermeister,
Zwingerstraße 21/22.

Schlosserlehrling
stellt ein **G. Drescher, Halle a/S.**

Suche per sofort einen
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das **Agentur- u. Kommissionsgeschäft** zu erlernen, sowie sich vertraut zu machen mit einer General-Agentur einiger Versicherungen. Offerten mit Lebenslauf an **Z. 1280** an die Exp. d. Bl.

Lernende für f. Damenschneiderei gesucht.
Elisabeth Hennig, Spiegelstr. 13, II.

Stellen suchen.

Suche Stellung als **Jagdaufseher,** 36 J. alt, gute Zeugnisse, evang., j. t. Febr. od. später. Off. u. **P. 1355** Exp. d. Bl. erb.

Erfahrener Kaufmann,
welcher mehrere Jahre mit besten Erfolge fast sämtliche Provinzen Deutschlands bereiste, zur Zeit Inhaber eines Lebensgeschäftes in Thüringen, sucht **Reisestelle** auf einige Monate im Jahre. Gefl. Offerten unter **Z. 1260** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Silvester u. Neujahr tüchtiger **Klavierspieler** frei. Frosterstr. 21, pt., b. **Berger.**

Suche für mein fleißiges, ordentl. **Hausmädchen** Aushülfestelle für 2—3 Monate. Off. u. **G. 1367** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Aelt. Frl. z. Führ. d. Wirtschaft b. einz. Herrn, auch m. Kindern, Mädch. f. Küche u. Haus sucht Stelle d. **Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestraße 31.**

Ein anständ. **Mädchen** sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Zu erfragen
Schillerstraße 16, I r.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung 2c.
erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht gratis!
(nur für best. anst. j. Leute)
Dienstag u. Donnerstag
Konzerthaus, Karlstr. 14.
Montag: **Trittkunde.**

Tanz-Unterricht erteilt ungenirt u. jederzeit schnell und sicher
Fröbe, Pfälzerstr. 13, p. r.

Klavier-Unterricht, Monat 4 Mark. Ueben frei. Gödenstraße 26.

Neue Kurse
in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis.
Bücherrevisor Carl Giesegutt's Handels-Lehranstalt,
Halle, Sternstr. 5a.

Kaufmännische Kurse der Handelsschule zu Halle
— Leipzigerstraße 10, II. —
tagsüber u. abends 8—10 Uhr stattfindend für Herren u. Damen!

Französisch) m. Einsg.	(20 ℳ)
Englisch } i. d. Hand.-Korr.	(20 ℳ)
Buchführung (doppelte)	(25 ℳ)
Kursus in Schreibmaschine	(15 ℳ)
D. Hand.-Korr., Kfm. Rechn.	(je 7.50 ℳ)

Beginn: Mittwoch den 6. Januar.
Anmeldungen täglich.

Damenschneiderei.
Praktische Ausbildung im Anfertigen der eigenen Garderobe. Maßnehmen, Anprobieren 2c. Auch Schnittkunst 6 Bogen, Schnittzeichnen 1—2 Wochen. Leicht faßl. Meth. Ausbild. f. Schneid.
Richard Wagnerstraße 60,
an der Stephansbrücke.

Maschinenschreiben u. Stenographie lehrt billig Burgstraße 25, II l.

Kapitalien.

Darlehne
jede Höhe schnell jedem, der Sicherheit bietet. **K. E. Koschorek, Berlin 48.** Rückporto.

Darlehen an Hypoth., Wechselbiskont 2c. Prosp. frei. Zahlr. Dankschr. **Leipziger Hypotheken-Zentrale, Leipzig-Reudnitz.**

100 Mark demjenigen,
der mir **5000 Mark** auf 3 Jahre gegen hohe Zinsen und pünktliche Rückzahlung beschafft. Offerten unter **B. 1368** an die Exped. d. Ztg.

30 000 Mk. auf kleinere **Hypotheken** auszuleihen. Off. unter **N. 1373** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Hypotheken-Kapitalien
eines Instituts sind durch mich auf **städtische Grundstücke** in Halle und Nachbarstädten **zu zeitgemäßem Zinsfuße,** mit od. ohne Amortisation, zu vertreten.
Auskunft erteilt **kostenfrei**
R. J. Baer,
Halle a. S., Leipzigerstraße 30.

Suche
für neuerbautes Wohnhaus in guter Lage zweite Hypothek
8—10000 Mk.
eventuell Amortisation.
Unterhändler verbeten.
Offerten unter **Z. 1240** an die Expedition dieser Zeitung.

6—800 Mk. v. solid. Geschäftsm., pünktl. Zinszahler sof. ges. Off. **K. 1370** Exp. d. Bl.

6000 Mk.
erststellige Hypothek zu cedieren gesucht per 1. 1. 04. Off. unter **B. d. 2285** an **Rudolf Mosse, Halle.**

10000 Mk. zu $4\frac{1}{4}$ % zur ersten sicheren Hypothek 1. 1. oder **später gesucht.** Offerten unter **B. r. 2297** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Suche auf meinen Landgasthof **24 000 Mark** zur 1. Stelle zu $4\frac{1}{2}$ % Gebäudeversicherung 26 000 Mk. Vermittler verbeten. Offerten unter **B. e. 2286** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Anst. Frau bietet herzl. um **60 Mk.** geg. Abzahl. Off. u. **H. N. 100** postlag. erb.

Verloren.

Am 2. Feiertag abends gegen $\frac{1}{2}$9 Uhr in der Geiststraße ein
Kopfschal (schwarzes Spitzentuch)
verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Magdeburgerstraße 45, part.**

Am 2. Feiertag abends vom Stadttheater bis Steinweg eine **gold. Brosche** mit Perle verloren. Gegen Belohnung abzugeben Steinweg 38, im Berkm.-Geschäft.

Rothbraunes Portemonnaie mit Geld, 2 fl. Schlüsseln, Briefmarken 2c. Promenade, Steinweg, Lindenstr., Torstr. am 3. Feiertag mittags verloren. Gegen Belohnung abzugeben IV. Vereinsstraße 8, I.

Puppe verloren I. Feiertag Friedrichstr. Geg. Belohn. abzugeben Gödenstr. 9, L.

Vor acht Tagen **kleines, hellbraunes Hündchen entlaufen.** Gegen Belohnung abzugeben **Meckelstr. 17, III.**

Kl. blauer Mantelkragen von Hettstedter Bahnhof verl. Bitte abz. Geiststr. 6, H. L

Gefunden.

Zigarren-Etui Nähe Stadttheater gef. Abzuholen Kutschaische 3, Hof 2 Tr. r.

Eine Pferdedecke gefunden. Abzuholen in der Filiale des General-Anzeiger **Zischerben.**

Taube zugelaufen, linkes Bein Metallring: **H. C. R. 02 B. e. 440.** Abzuholen bei **W. Bahn, Lettin.**

Diverse.

Kaufet
KNORR's
Suppen-Hafermehl
bei
Ludwig Barth.

Bei
Influenza,
Erkältung, Lungenleiden, Bronchialkatarrh, Husten, Schlaflosigkeit trinke man jetzt „Opsi“ (Hannesselkraut).
Oscar Ballmann, Drog., Leipzigerstr. 63.

Allein, kein Heim! Streb. Herren (auch ohne Vermögen) werden zwecks bald. Heirat vermög. Damen nachzuw. Senden Sie nur Adresse an **Fortuna, Berlin SW. 19.**

Punsch-Essenzen
von **Rotwein, Arrak u. Rum,** in feinsten Qualitäten.
Deutsche und französische
Kognaks, sow. Rum u. Arrak
empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstraße 13.

Zu **Herings-Salat** empfehle:
ff. Heringe 6 Stück 25 Pfg.
Corned-Beef, Perlzwiebeln, Kapern, Tafelöl, Essig.
Div. Rum, Arrak, Punsch, Wein,
ff. Liköre.

Extra-Angebot:
Rotwein, gute Qualität, per Flasche 60 Pfg., bei 5 Flaschen 55 Pfg.
August Peter, Königstraße 19. Fernspr. 2112.

Räum- u. Aschenuhren werden b. **besorgt**
Gr. Wallstr. 12, Keller. u. Delitzschestr. 25.

Am 2. Januar zeigt der Kalender der Firma Geschw. Loewenbahl ein neues Sternbild; der abnehmende Saison-Mond steht in seinem letzten Zehntel und tritt in das Zeichen des „Beleus“ ein; das heißt es wird in diesem umfangreichen Spezial-Geschäft für Damen-Konfektion ein „Großer Kehraus veranstaltet, der die Restbestände der Saison wegfegen soll. Wie man versichert, unterscheidet sich diese Veranstaltung nicht nur durch die neue Bezeichnung von den üblichen Inventur-Räumungs-2c. Verkäufen, sondern es werden der kaufenden Damenwelt wirklich auffallende Vorteile geboten. Dieser „Große Kehraus“ bei Geschw. Loewenbahl **dauert nur bis 16. Januar.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031229024/fragment/page=0003

Vor-Anzeige!

Nach Schluss der Saison beginnt bei uns am 2. Januar ein

Grosser Kehraus

aller noch vorhandenen Sachen zu noch nie gekannt billigen Preisen!

Sämtliche Artikel sind im Preise **so herabgesetzt,** dass meist **kaum das Arbeitslohn** bezahlt wird; es werden nur Neuheiten dieser Saison, also keine Ladenhüter geboten; diese Veranstaltung dauert nur bis einschl. 16. Januar und findet nur **einmal jährlich** statt!

Geschw. Loewendahl.

---

2 junge Mädchen
finden Pension und gleichzeitig Gelegenheit zur Ausbildung im Hauswäsche und Küche, in den Nachmittagsstunden aber Unterricht im Weißnähen und Zuschneiden der Wäsche. Pensionspreis mäßig. Beste Empfehlungen. Näheres: **Halle a. S.,** Röserstr. 2—3, an der oberen Leipzigerstr.
Louise Prosniewsky, staatl. gepr. Handarbeitslehrerin.

Dank.

Für die in so reichem Maße bewiesene Teilnahme u. reichlichen Geschenke zu unserer
silbernen Hochzeit
sagen wir hierdurch unsern herzlichen Dank.
Carl Brömme u. Frau,
Ludwig Wachtersstr. 24.

Morgen Ziehung:
Badische Lotterie!!!
Los nur 1 Mark.
Pettrich & Kopsch,
jetzt Talamtstraße 6.

Junge, kinderlose Witwe,
im Alter von 25 Jahren, sucht die Bekanntschaft eines jungen Herrn zwecks baldiger Heirat. Nur aufrichtig gemeinte Offerten erbitte unter **A. H. 40** hauptpostlagernd.

Renntierfelle
verleiht v. 1./10. 1903 bis 1./5. 1904 a 2,75
Christian Voigt, Leipzigerstr. 16.

Hochfeinen Sauerkohl,
ff. hausschl. Pökelknochen,
ff. Regensb. Würstchen
empf. **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Dr. Theuer's Mastviehpulver,
patentiertes Verfahren.
Zu haben bei: **Ernst Fischer,** Moritzzwinger 1, **Gebr. Toedtloff,** Gr. Steinstraße 34 a, **Max Teichmann,** Futterhdlg., **Moritz Beramann,** Samenhdlg.

Der unterm 28. November cr. gegen die Arbeiterin **Juliane Zilling** geb. **Heidrich** aus Beuthenfen erlassene Steckbrief ist erledigt. 9. J. 1303/03.
Halle a. S., den 28. Dezember 1903.
Der Erste Staatsanwalt.

Hausschlachten wird angenommen Parkstraße 7, II. l.

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Slade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Geyer,** gegenüber vom Leipziger Turm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Wer kennt nicht C. Lück in Kolberg i. P.?

Neujahrskarten
in großer Auswahl,
prachtvolle Muster, empfiehlt
Oscar Preuss, Papierhandlung, Liebenauerstraße 157.

Zwangsversteigerung.
Am **Dienstag den 29 Dezember 1903** nachm. 1 Uhr **verkaufe ich in Halle a. S. Restaurant „Moritzburg", Moritzzwinger Nr. 3** ein dort **untergestelltes**
Orchestrion „Stella"
(mit elekt. Anlage) gegen Barzahlung
Meldau, Gerichtsvollzieher.

Auktion.

Dienstag den 29. Dezember, vormittags 10 Uhr sollen im **Gasthof zum weißen Roß** in **Diemitz** verschiedene zu einem Nachlasse gehörige
Möbel, Küchengeräte rc.
freiwillig meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. **W. Tschirch.**

Am Dienstag den 29. ds. Mts. Nachm. 2 Uhr versteigere ich im **Prinzschen Gasthause zu Teutschenthal** dortselbst geschaffte
1 Kommode, 1 Koffer, und versch. Kleidungsstücke
zwangsweise gegen Barzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher in Halle S.

Zwangsversteigerung.
Am **29. Dezember cr. nachm. 1 Uhr** versteigere ich **Delsauerstraße 12** einen Posten bessere Möbel, u. a.: **1 Herrenschreibtisch, 1 Ledersofa, 1 Fleischwolf, 2 Handwagen, 1 Chaiselongue, 1 Schrank und v. and. Sachen** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Lieban, Gerichtsvollzieher i. A.

Auktion.

Mittwoch den 30. d. M., nachmittags 2 Uhr versteigere ich Rannischestr. 15 — **„Drei Schwäne"** — freiwillig
240 Flaschen Rotwein-Punschessenz
60 Flaschen Arrak
öffentlich meistbietend versteigert werden. Besichtigung von 8 Uhr früh.
Halle a. S., Augustajtr. 19, I.
Robert Pauly,
beeid. Auktionator.

Versteigerung.
Die zum Nachlasse des Schneidermeisters **Aug. Umbach** gehörigen Gegenstände, als:
silb. Taschenuhr, mehrere gold. Ringe, gold. Brosche, Sofa, Kommode mit Glasaufsatz, Tische, Stühle, Nähmaschine, Kleiderschrank, Küchenschrank, Betten, Gläser, Porzellan, Kleidungsstücke, Wäsche, Schneider-Handwerkszeug (Scheren, Plättern, Bügeleisen rc.) u. a. m. versteigere ich am **Dienstag den 29 Dezember 1903,** vormittags 10 Uhr im „Gasthof zum Mohr", Burgstr. 72, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Die Gegenstände sind gebraucht. Besichtigung derselben am Terminstage von 8—10 Uhr vormittags.
Conrad Drebinger, Burgstr. 50,
gerichtl. bestellter Pfleger des Umbach'schen Nachlasses.

Gemeinschaftliche Ortskrankenkasse in Halle.

Vom 1. Januar 1904 ab werden die Kassenmitglieder unserer Kasse in 8 Klassen (nach ihrem Arbeitsverdienste) eingeteilt und zwar wie folgt:

Klasse	Täglicher Arbeitsverdienst von M.	bis M.	Durchschnittl. Tageslohn M. Pf.	Beiträge wöchentlich Pf.	Beiträge täglich Pf.	Krankengeld abzügl. dreier Karrenzjahre m. Ausn. der Sonntage: täglich M. Pf.	bei Krankenhauspflege (Kngeld) M. Pf.	i. Geb. M. Pf.	Sterbegeld für Kassenmitglieder M.	Ehefrauen M.	Kinder bis 5 J. M.	Kinder 5—15 J. M.	Es sind zu kleben Invalidenmarken nach Klasse	zu Pf.
1	4,75	u. m.	5	—	120	20	3	—	1 50	50	100	60	20	30	V	36
2	4,25	4,74	4	50	108	18	2	70	1 35	45	90	54	18	27	V	36
3	3,75	4,24	4	—	96	16	2	40	1 20	40	80	48	16	24	V	36
4	3,25	3,74	3	50	84	14	2	10	1 05	35	70	42	14	21	IV	30
5	2,75	3,24	3	—	72	12	1	80		90	60	36	12	18	IV	30
6	2,25	2,74	2	50	60	10	1	50		75	50	30	10	15	III	24
7	1,75	2,24	2	—	48	8	1	20		60	20	40	24	8	12	III	24
8	bis	1,74	1	50	36	6		90		45	15	30	18	6	9	II	20

Die Dauer der Krankenunterstützung beträgt für alle am 1. Januar 1904 noch laufenden und später vorkommenden Unterstützungsfälle 26 Wochen, die Wöchnerin-Unterstützung wird für 6 Wochen gewährt. Vom 1. Januar 1904 ab wird Eintrittsgeld nicht mehr erhoben.
Der Vorstand.
P. Möbius, Vorsitzender.

C. A. Krammisch,
Likör-Fabrik
mit **Dampfbetrieb, Halle a. S.,**
Fernspr. 2157,
Neue Promenade 16, am Leipz. Turm,
empfehlen zum **Silvester:**
ff. Rotwein-, Sherry-, Ananas-, Rum-, Arrak-, Punsch-Extrakte, Glühwein-Extrakt. Echten Rum, Arrak, franz. Kognak, div. Liköre, Spezialität: Krammisch' Kräuter-Likör. Einzelverkauf im Laden.

---

ff. Heringe,
6 St. 25 u. 2 St. 15 Pfg., a St. 5, 6 u. 10 Pfg.
Saure, Senf- u. Pfeffergurken, Kapern, Perlzwiebeln, rote Rüben, hochf. Sardellen,
a Pfd. 100 Pfg. offeriert
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Zur Anfertig. v. Damen- u. Kindergarderobe empf. sich Frau **H. Bräuning,** Friesenstr. 10, II.

J. Dame möchte e. Verein beitr. Off. unter **L. F. 328** hauptpostlagernd.

Silvester-Scherz!
Seine originellen
Glücksnüsse
empfiehlt
Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Hübsches, kleines **Mädchen** als eigen zu vergeben. Zu erfragen i. d. Exped. d. Bl.

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Ein strammer Wolfgang angekommen.
Chef-Zug. Otto Franke und Frau
Elly geb. Steinacker.
Centralfabrik Marienburg, Suriname, 1. Dezember 1903.

So fette Schweine erzielt man mit d. **Schweinemastpulver** a. d. Central-Drogerie am Hallmarkt.
In Paketen zu **50 Pfg. u. 1 Mk.**

Das geehrte Publikum wird ersucht, wirklich gute
Baumkuchen
von **C. L. Blau, Halle a/S.**
zu beziehen und nicht mehr aus Salzwedel.

Neues Heilmittel!
Kein Asthma mehr!
durch **Biers Zigaretten** und **Kegel** mit **Menthol.** Allen anderen Mitteln vorzuziehen. Z. h. in **allen Apotheken a. 80 u. 50 Pfg.** Hauptdepot: **Adler-Apotheke.**

Die Grudekochöfen
mit wärmehaltenden Wänden, nicht von Blech, kann ich nur bestens empfehlen.
Chr. Eckert, Grünstr. 9.

Die Verlobung meiner Tochter **Hedwig** mit Herrn Hotelbesitzer **Paul Schumann** in Coburg beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.
Frau **A. Kohl**
geb. **Herzau.**

Hedwig Kohl
Paul Schumann
Verlobte.
Halle a/S. Coburg.

---

ff. hausschl. Wurstschmalz,
p. Pfd. nur 70 Pfg., empf. stets frisch
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Statt besonderer Meldung.
Die Geburt eines kräftigen Töchterchens zeigen ergebenst an
Stadtrat **Pütter** u. Frau,
Hertha geb. **Fleischer.**
Halle a. S., den 28. Dezbr. 1903.

Todes-Anzeige.
Gestern früh verschied nach längeren Leiden unsere liebe, sorgsame Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die Witwe
Marie Bruckhaus,
geb. **Kirchhoff,**
im Alter von 76 Jahren.
Löbnitz b. Leicha und Halle a. S., den 28. Dezember 1903.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die liebevolle Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben, unvergeßlichen **Ottchens** sagen wir allen für den reichen Blumenschmuck und das letzte Geleit auf diesem Wege unseren herzlichen Dank. Innigen Dank Herrn Pastor v. Bröcker für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die tiefbetrübte Familie **Helm** nebst Angehörigen.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden und Bekannten für die herzlichste Teilnahme und reiche Blumenspende, sowie Herrn Pastor Hellmann für die trostreichen Worte unsern tiefinnigsten Dank.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Louis Blosfeld und Frau.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner geliebten Mutter sage ich hierdurch allen meinen tiefgefühltesten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Lina Freytag.
Braschwitz, den 24. Dezbr. 1903.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner so früh verstorbenen, lieben unvergeßlichen Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin
Emma Sperling,
geb. Hilbredt,
sagen wir allen Freunden und Bekannten für die überaus reiche Kranzspende unseren aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Konsistorialrat Gutschmidt für die trostreichen Worte am Grabe, Dank Herrn Lehrer Ehrenberg nebst der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Schönnewitz, den 28. Dezbr. 1903.
Albert Sperling nebst Kind.

Danksagung.
Für die zahlreichen Beweise der Teilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau, unserer guten u. unvergeßlichen Mutter, Schwieger- u. Großmutter, der
Frau Therese Püchel, geb. Schulze
sagen wir allen auf diesem Wege unseren verbindlichsten Dank, insbesondere auch Herrn Konsistorialrat Goebel für die trostreichen Worte am Grabe.
Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen:
Friedrich Püchel sen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19031229024/fragment/page=0004